

Protokoll Nr. 17 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 08.06.2016
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:53 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzender

Rosenboom, Benedikt

SPD-Fraktion

Arends, Matthias
Mecklenburg, Rico
Meyer, Lina
Paßmann, Annette
Winter, Maria

für Benjamin Swieter
für Karola Brunken

CDU-Fraktion

Odinga, Hinrich

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Böckmann, Jürgen
Lechner, Katja

FDP-Fraktion

Hoofdmann, Erwin

Verwaltungsvorstand

Jahnke, Horst

Erster Stadtrat

von der Verwaltung

Stomberg, Beate
Hensmann, Rainer
Baumann, Albert
Koerth, Michael
Philipps, Gaby
Flessner, Thomas

(bis 17:41 Uhr)

(bis 17:41 Uhr)

Protokollführung

Lenzion, Daje

Gast

Pomberg, Ulrich
Kokkelink, Tobias
Fuhrmann, Bernd

(bis 17:11 Uhr)

Protokoll Nr. 17 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Rosenboom begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 16 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 23.02.2016 - öffentlicher Teil

Beschluss: Das Protokoll Nr. 16 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2016 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Klinikum Emden gGmbH für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: 16/2144

Frau L. Meyer und **Frau Lechner** nehmen gem. § 41 NKomVG an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Herr Pomberg, Geschäftsführer der Klinikum Emden gGmbH, berichtet anhand der Anlage der Vorlage 16/2144 über die Jahresabschlussprüfung 2015 der Klinikum Emden – Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH.

Herr Rosenboom bedankt sich für die Ausführungen und bittet um Wortmeldungen.

Herr Odinga bittet um Auskunft, ob alle im Jahr 2015 entstandenen Gutachterkosten und Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem Zentralklinikum im Jahresabschluss enthalten seien.

Protokoll Nr. 17 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Herr Pomberg gibt an, die Gutachter- und Beratungskosten bezüglich des Zentralklinikums seien alle im Jahresabschluss enthalten.

Herr Jahnke ergänzt, das Klinikum Emden werde in zehn Jahren weder medizinisch, pflegerisch noch betriebswirtschaftlich zukunftsfähig sein. Das Krankenhaus sei zum jetzigen Zeitpunkt dennoch medizinisch und pflegerisch hervorragend aufgestellt. Diese Situation werde sich jedoch in den nächsten Jahren verändern. Beispielsweise würden bereits auf einige ausgeschriebene Stellen keine Bewerbungen mehr eingehen. Die Beraterkosten in Bezug auf das Zentralklinikum seien im Ergebnis mit ca. 500.000 € enthalten. Bei der Betrachtung des Verlustes sollten daher diese Kosten immer berücksichtigt werden. Aufgrund einiger Sondereffekte in Höhe von 1,3 Millionen € sei das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresfehlbetrag von fast 5 Millionen € abgeschlossen worden. Für das Geschäftsjahr 2016 werde ein Verlust in Höhe von 3,3 Millionen € angestrebt.

Beschluss:

1. Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Emden - Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH werden beauftragt,
 - a) sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2015 anzunehmen,
 - b) der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen,
 - c) der Einstellung des Jahresfehlbetrages in den Verlustvortrag der Bilanz zuzustimmen.
2. Der Verlust der Gesellschaft in Höhe von 4.797.828,02 € wird durch Haushaltsmittel der Stadt Emden ausgeglichen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 6 Feststellung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts 2013, Beschluss über die Behandlung des Jahresergebnisses 2013 und Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs "Gebäudemanagement Emden"
Vorlage: 16/2035

Herr Fleßner erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den Prüfbericht des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebs „Gebäudemanagement Emden“. Diese Präsentation ist im Internet unter www.emden.de einsehbar.

Herr Rosenboom bedankt sich und bittet um Wortmeldungen.

Herr Baumann ergänzt, bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2013 sei festgestellt worden, dass einige Verknüpfungen im System gefehlt haben. Gemeinsam mit dem Fachdienst Finanzen und Abgaben seien in den letzten Monaten diesbezüglich Korrekturen vorgenommen worden. Aus diesem Grund sei der Jahresabschluss erheblich zu spät vorgelegt worden.

Frau L. Meyer möchte wissen, zu welchem Zeitpunkt die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 dem Ausschuss vorgelegt werden.

Herr Odinga bemerkt, die CDU-Fraktion mahne bereits seit langer Zeit den Jahresabschluss 2013 an. Die Jahresabschlüsse sollten zügig abgeschlossen werden, um auf eventuelle Unklarheiten sofort reagieren zu können. Die Erklärungen für die späte Prüfung seien zum Teil

Protokoll Nr. 17 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

nachvollziehbar. Die Kommunalaufsicht habe jedoch ebenfalls mit der Genehmigung des Haushalts 2016 den Jahresabschluss 2013 und den Jahresabschluss 2014 angemahnt sowie um schnellstmögliche Vorlage gebeten. Aus diesem Grund bittet er darum, dass der Jahresabschluss 2014 dem Ausschuss schnellstmöglich vorgelegt wird.

Herr Baumann teilt mit, auf Grundlage des Jahresabschlusses 2013 solle der Jahresabschluss 2014 bis zum Herbst 2016 erarbeitet werden. Ziel sei, den Jahresabschluss 2015 im Frühjahr 2017 sowie den Jahresabschluss 2016 im Herbst 2017 vorzulegen.

Beschluss:

1. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Emden über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 werden festgestellt.
2. Das Jahresergebnis 2013 in Höhe 287.225,45 Euro wird auf neue Rechnung in das Folgejahr vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Ergebnis: einstimmig

MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 7 Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2014 und Prüfbericht 2014 der Stadtentwicklung Emden - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts - Vorlage: 16/2145

Herr Koerth weist darauf hin, der Bericht sei inhaltlich im Verwaltungsrat der Stadtentwicklung Emden vorgestellt worden. Im Rahmen der heutigen Mitteilungsvorlage werde lediglich der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes vorgestellt.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 8 Bericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Emden über die Prüfung der Jahresrechnung 2014 der Stiftung Musische Akademie Emden Vorlage: 16/2146

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden gemeinsam behandelt.

Frau Philipps berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die Prüfung der Jahresrechnung 2014 der Stiftung Musische Akademie Emden sowie über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Musischen Akademie Emden GmbH. Diese Präsentation ist im Internet unter www.emden.de einsehbar.

Herr Rosenboom bedankt sich für den ausführlichen Vortrag.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Protokoll Nr. 17 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

TOP 9 Bericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Emden über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Musischen Akademie Emden GmbH
Vorlage: 16/2147

siehe TOP 8

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 10 Mündliche Mitteilungen des Rechnungsprüfungsamtes

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 11 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 12 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.